

braucht der Vater jetzt einen neuen Rock und ich ein neues Tuch, und das schon wird uns sauer genug zu bezahlen, zudem in diesen theuern Zeiten. Gott walt's!"

Eine Woche nach der andern verstrich unter solchen häuslichen Sorgen. In der vierten Woche kommt des Herrn Landraths Mädchen daher mit einem großen Pack und einem schönen Gruße von der Frau Landrath und die Frau Polizeidiener möchte einmal zusehen, ob sie nicht eins oder das andre brauchen könne. — Es lagen verschiedene Kleidungsstücke in dem Pack, noch ziemlich gut erhalten, und zu unterst auch ein Knabenkittel nebst warmer Wintermütze. „Junge, da hast du, was du bedarfst!“ rief die Mutter, „halt's in Ehren, es ist eine Gabe Gottes.“

Die Kinder des Nachtwächters.

Mit Bild.

Weihnachten waren eben vorüber. Die Winterluft ließ sich gar nicht so kalt an, als sich die Frau Doktor Balder entschloß, auf ein paar Tage hinüber zu reisen zu ihrer Schwester, einer Pfarrfrau. Denn diese hatte ihr geschrieben, sie hätte sie so lange nicht gesehen und habe ihr doch so sehr viel zu erzählen, auch werde sie oben drein von einem heftigen Schnupfen geplagt. Als